

7. Generalversammlung vom 15. Mai 2017



Samiklausverein Landquart

Ort: Pfarreizentrum Landquart
Zeit: 20.10 Uhr bis 21:00 Uhr

Teilnehmende: Stefan Kalberer, Franziska Studer, Elvira Boner, Sven Zimmermann, Claudio Tettamanti, Margrit Kalberer, Peter, Brunner, Pia Brunner, Mirjam Krebs, Jürg Krebs, Emil Brülisauer, Aldo Danuser, Daniel Margreth, Enrico Pirovino

Entschuldigte: Veronika Tanno, Daniela Capatt, Markus Kalberer, Andreas Kalberer, Stephan Boner, Tobias Boner, Jonathan Boner, Remo Brunner, Patrizia Brunner

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls der 6. GV vom 11.04.2016
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2016
 6. Bericht der Kassaprüfungsstelle
 7. Genehmigung Jahresbericht
 8. Genehmigung Jahresrechnung 2016
 9. Entlastung des Vorstands
 10. Budget 2017
 11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 12. Genehmigung Budget 2017
 13. Wahlen
 14. Anträge
 15. Varia und Umfrage

Was
1. Begrüssung Claudio Tettamanti eröffnet die Jahresversammlung um 20.10 Uhr.
2. Wahl der Stimmenzähler Daniel Margreth wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.
3. Genehmigung des Protokolls der 6. GV vom 11.04.2016 Das Protokoll konnte auf der Homepage des Vereins eingesehen werden. Es wird einstimmig genehmigt.
4. Jahresbericht des Präsidenten Claudio verzichtet auf einen ausführlichen Jahresbericht. Der Vorstand habe sich während des Jahres zu drei Sitzungen getroffen und allgemeine Anliegen diskutiert. Klarer Höhepunkt ist und bleibt jedoch der 6. Dezember, an welchem im vergangenen Jahr mit 55 Familienbesuchen ein neuer Rekord erzielt werden konnte. Weiter hat der Vorstand auch das Vereinsleben kontrovers diskutiert. Der Vorstand ist jedoch grundsätzlich zufrieden mit dem Vereinsleben. Auch könnte man über eine Erweiterung des Einzugsgebietes oder Erweiterung des Zeitfensters (zwei Tage) diskutieren. Der Vorstand fragt die Mitglieder über die Meinungen darüber. Elvira gibt den Aufwand, speziell auch jener der Schminkerinnen, zu bedenken. Zudem seien die Anfragen für den 5. Dezember eher nicht vorhanden. Franziska gibt zu bedenken, dass so eventuell der Samiklaus-Mangel behoben werden und Mitglieder, welche selber Kinder haben, so dennoch helfen könnten. Aldo sieht speziell bei der Kleidung am 6. Dezember Verbesserungspotential (Herausgeben und Zurücknehmen). Mirjam wünscht sich einen anderen Aufenthaltsraum für die bereits geschminkten Samikläuse, sodass diese nicht mehr stören. Weiter wäre es gut eine Liste zu haben, sodass man

weiss, wer zuerst fertig geschminkt werden sollte.

Jürg schlägt einen Infoabend zur Einführung und Besprechung vor. Terminlich würde ein solcher kurz vor dem 6. Dezember stattfinden. Weiter wird erwähnt, dass alle Mitglieder vermehrt Elvira bei der Suche nach fehlenden Helfern unterstützen sollten. Der Bericht wird einstimmig angenommen

5. Jahresrechnung 2016

Elvira erklärt die Jahresrechnung. Es gibt keine speziellen Ausgaben. Elvira erwähnt aber die hohen Einnahmen aus den Familienbesuchen. Die detaillierte Jahresrechnung liegt den Anwesenden vor.

6. Bericht der Kassaprüfungsstelle

Margrit hat die Jahresrechnung geprüft. Sie dankt dem Vorstand und speziell der Kassierin Elvira für die geleistete Arbeit. Sie konnte feststellen, dass die Kasse sorgfältig geführt wurde und die Rechnung stimmt. Margrit empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Claudio merkt an, dass der Verein 2'200.- Vermögen aus Genossenschaftsanteilen hat.

7. Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Budget 2017

Der Gewinn aus dem Jahr 2016 wird hauptsächlich in die Erneuerung der Kleidung investiert.

Besonders die (zu grossen) Mitras sollten verbessert werden. Jürg bringt eine aus Chur mit und der Verein sucht nach einer passenden Lösung.

Enrico schlägt vor, bei der Kirchgemeinde bei grösseren Ausgaben (bspw. Anschaffung von Kleidung) einen zusätzlichen Sonderbeitrag zu beantragen.

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei 10.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Genehmigung Budget 2017

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

13. Wahlen

Der gesamte Vorstand (mit aus Ausnahme) des Präsidenten, sowie die Revisorin steht zur Wahl. Alle werden mit Applaus wiedergewählt.

14. Anträge

Es sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

15. Varia und Umfrage

Es gibt keinen weiteren Gesprächsbedarf. Der Vorstand dankt den Anwesenden für ihren Einsatz und leitet zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen über.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll:

Stefan Kalberer